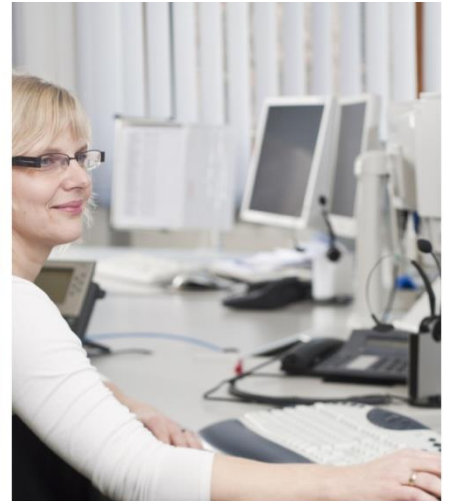
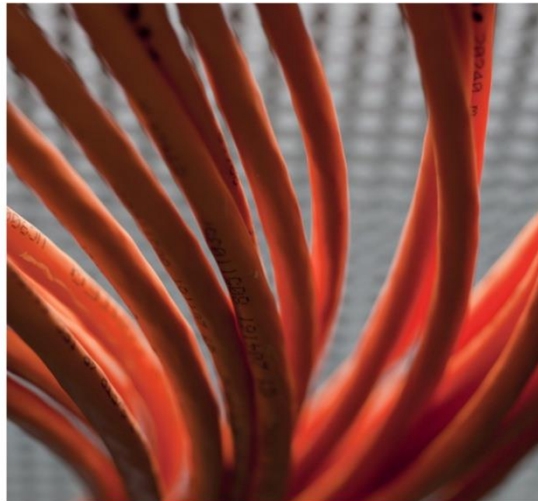


Freigabedokumentation – Entwurf Release 24.95.p01.7

vom 20. März 2024



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anlagen.....	5
2	BQ-FW/APP	6
2.1	Produktinformationen.....	6
2.1.1	Deployment	6
3	FICO-STATISTIK	6
3.1	Produktinformationen.....	6
3.1.1	RePseudonymisierung der Morbi-RSA Satzarten	6
4	VM-EEL-Remote	7
4.1	Produktinformationen.....	7
4.1.1	MDK	7

1 Einleitung

Mit dem Release 24.95.p01.7 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

- 1 Einleitung
- 2 BQ-FW/APP
- 3 FICO-STATISTIK
- 4 VM-EEL-Remote

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

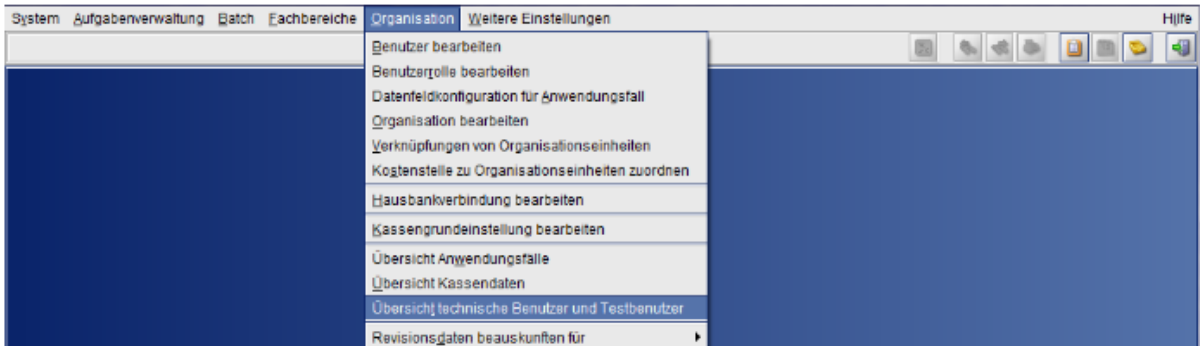
Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten **BITMARCK 21cInq:**

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

A screenshot of a window titled 'Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer'. It displays a table with three columns: '#', 'Anmeldename', and 'Name'. The table lists various system and test users. A 'Benutzertyp' column is also present, indicating whether the user is a 'Technischer Benutzer' or a 'Testbenutzer'. The table is scrollable, and a 'Schließen' button is at the bottom right.

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

winbktmpl_24.95.00.b45.01

2 BQ-FW/APP

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Deployment

R350631/PK-615423: Aufgabenlisten in der IPF- Doppelte Anzeige von Aufgaben und Anzeige von falschem Aufgabenstatus

Mit der Spring-Boot Umstellung auf die Version 3 .1 mit Hibernate 6.2.2 hat sich das Verhalten von JPA/Hibernate bzg. der SQL-Generierung verändert. Dies hatte zu Folge, dass es bei den Aufgaben zu Problemen kommen konnte wie z. B. Doppelt vorhandene Datensätze von Aufgaben, die nicht bearbeitet werden können und falsche Anzeige der Aufgabenstatus.

Dieses Problem wurde behoben.

3 FICO-STATISTIK

3.1 Produktinformationen

3.1.1 RePseudonymisierung der Morbi-RSA Satzarten

R351464/PK-617530: Morbi RSA Re-Pseudonymisierung erstellen bricht mit technischem Fehler ab

Bei dem Batch "Re-Pseudonymisierung" erstellen kann es bei Auswahl einer SA110 mit verknüpften und freigegebenen SA713 und SA832 zu einem technischen Abbruch kommen bei größeren Krankenkassen. Dieses Problem wurde nun korrigiert und die Re-Pseudonymisierung ist wieder möglich.

Vor dem Release 24.95 p01.7 konnte dieses Problem umgangen werden, indem die Freigabe der SA713 und SA832 für die Zeit des o.g. Batchlaufes aufgehoben wurde und somit nur die SA110 Re-pseudonymisiert wurde. Über dieses Problem wurde außerdem durch eine Anwenderinformation berichtet.

Betroffene Batches

Morbi RSA Re-Pseudonymisierung erstellen

4 VM-EEL-Remote

4.1 Produktinformationen

4.1.1 MDK

R347506/PK-617391: DA MD AU: LEI60090 (Partner-/IK-Postadresse nicht ermittelbar. Bitte prüfen!)

Im Datenaustauschverfahren MD AU kommt es bei der Erstellung eines Begutachtungsauftrags zu der Fehlermeldung LEI60090 mit dem Kurzmeldungstext „Partner-/IK-Postadresse nicht ermittelbar. Bitte prüfen!“, wenn manuelle AU-Zeiten ohne Bezug auf eine Arztnummer oder Betriebsstättennummer vorhanden sind. Die fehlenden Angaben können nicht manuell ergänzt werden. Das Softwareverhalten wurde diesbezüglich optimiert. An allen Stellen im Datenaustauschverfahren MD AU wird bei der Erstellung eines Auftrages nun eine fehlende Arztnummer oder Betriebsstättennummer mit der Pseudonummer "999999999" im Begutachtungsauftrag ersetzt. Dadurch tritt die Fehlermeldung beim Versand des Auftrags nicht mehr auf. Es liegt in der Verantwortung der Sachbearbeitung, bei der Erstellung des Begutachtungsauftrags die Inhalte zu prüfen und ggf. die AU-Zeiten manuell zu korrigieren, damit korrekte Daten an den Medizinischen Dienst übermittelt werden.

Betroffene Batches

AU - MDK-Export

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten